

## Eurojust-Memorandum 2020 über Beweismittel aus Kampfgebieten

Datum: September 2020

URL: <https://europa.eu/!QY46cM>

### Zusammenfassung

Das *Eurojust-Memorandum über Beweismittel aus Kampfgebieten* von 2020 berichtet über die derzeitigen Möglichkeiten und Erfahrungen in Bezug auf die Verwendung von Beweismitteln aus Kampfgebieten in Strafverfahren in den EU-Mitgliedstaaten und Nicht-EU-Ländern. Dieser Bericht wurde auf Empfehlung des EU-Koordinators für die Terrorismusbekämpfung zur Aktualisierung der ersten Ausgabe des im Juni 2018 veröffentlichten *Eurojust-Memorandums über Beweismittel aus Kampfgebieten* erstellt. Diese Berichte sind Teil der Bemühungen der Europäischen Union, den Informationsaustausch im Bereich der Terrorismusbekämpfung zu intensivieren, wozu auch gehört, Zugang zu Informationen aus Kampfgebieten zu erhalten und sie bei Ermittlungen und in der Strafverfolgung zu verwenden.

Der Bericht basiert auf den Antworten zu einem Fragebogen, der an die nationalen Justizbehörden gesandt wurde. Es wird der geltende Rechtsrahmen dargelegt und ein Überblick darüber gegeben, wie Informationen aus Kampfgebieten von Streitkräften und anderen Akteuren eingeholt werden. Die Erfahrungen nationaler Behörden mit der Verwendung von Informationen aus Kampfgebieten als Beweismittel werden ebenso untersucht wie die Kategorien von Beweismitteln aus Kampfgebieten, auf die sich die Befragten beziehen. Während im *Eurojust-Memorandum über Beweismittel aus Kampfgebieten* von 2018 nur in beschränktem Maße Erfahrungen mit der Verwendung von Beweismitteln aus Kampfgebieten enthalten waren, so zeigt der Bericht von 2020 nun, dass in den letzten Jahren mehrere Länder solche Beweismittel in Strafverfahren gegen ausländische terroristische Kämpfer und andere Personen, die Straftaten in bewaffneten Konflikten verdächtigt werden, verwendet haben. Der Bericht befasst sich auch mit den ermittelten Herausforderungen und den Möglichkeiten zu ihrer Bewältigung sowie mit Maßnahmen zur Verbesserung des Informationsaustauschs.

In den abschließenden Bemerkungen wird das anhaltende Engagement von Eurojust in diesem Bereich zum Ausdruck gebracht. Eurojust wird weiterhin den Austausch von nationalen Erfahrungen mit Terrorismus und von Informationen zu wichtigen Fällen internationaler Kriminalität fördern und ist entschlossen, die Zusammenarbeit mit Europol zu diesen Themen fortzusetzen. Eurojust wird sich ferner bemühen, seine Zusammenarbeit mit den US-Behörden in Bezug auf Informationen aus Kampfgebieten im Rahmen gemeinsamer Anstrengungen fortzusetzen, um die Verwendung solcher Informationen als Beweismittel in Strafverfahren zu verbessern.